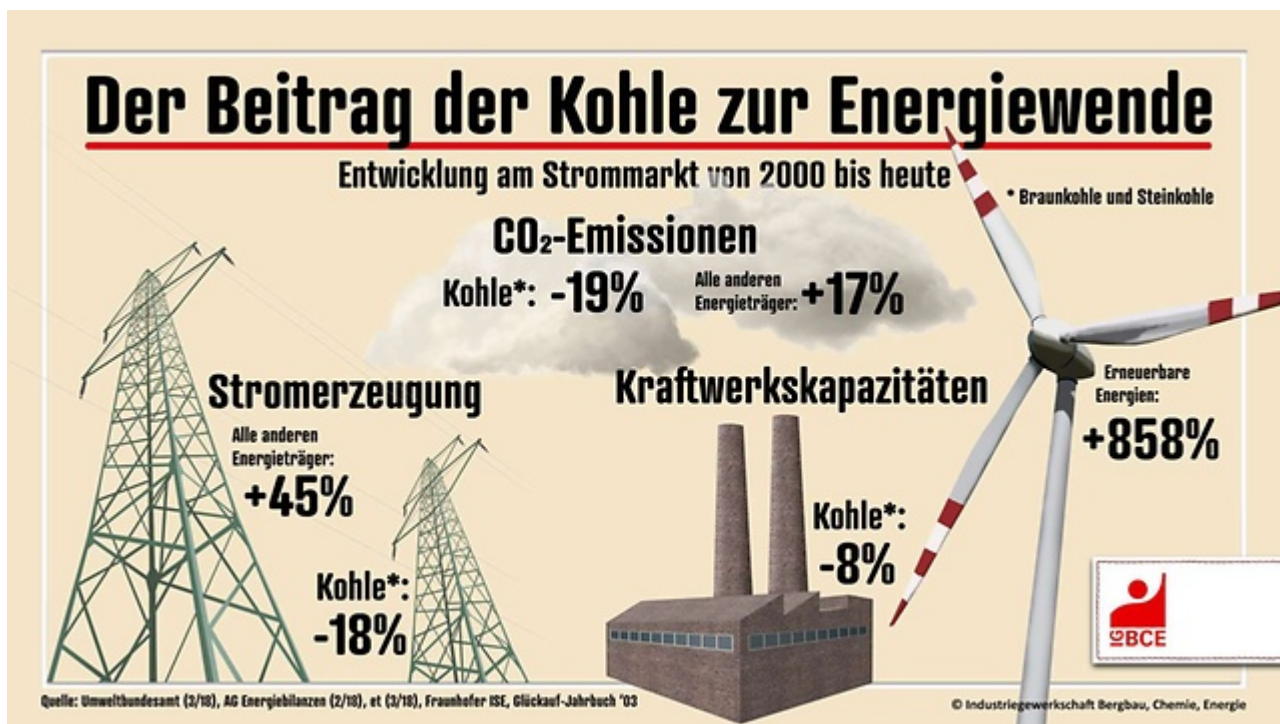


07.11.2018 | Von: Alexander Reupke

Fakten und Stimmen zur Energiewende III

CO²-Emissionen durch Kohle sinken

Schon heute leistet die Kohle ihren Beitrag zum Klimaschutz: Seit dem Jahr 2000 sind die CO²-Emissionen der Kohlekraftwerke um 19 Prozent gesunken. Die von den anderen Energieträgern verursachten Emissionen sind dagegen um 17 Prozent gestiegen. Die Gründe für die Reduktion sind klar: Es wird viel weniger Kohle zur Stromerzeugung eingesetzt und auch die Kraftwerkskapazitäten sind gesunken. Das geht einher mit Arbeitsplatzverlusten bei den Stromerzeugern.



Allein bei der STEAG fallen durch vorläufige und endgültige Stilllegungen von Kohlekraftwerken 450 Arbeitsplätze weg. Ralf Melis, Konzern- und Gesamtbetriebsratsvorsitzender der STEAG, beschreibt die Entwicklungen:

